



Die Vorlesungsreihe »**BILD UND KLANG**« bringt die Universität in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge.

BEGINN: 19.10.2010 | 19.30 Uhr
 Weitere Termine | jeweils dienstags | 19.30-21.00 Uhr
 26.10. | 02.11. | 09.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. | 14.12. 2010
 11.01. 18.01. | 25.01. | 01.02.2011

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle (Universität Bern), Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), Dr. Birgit Franke (TU Dortmund), Pfarrer Michael Küstermann (Stadtkirche St. Reinoldi), Rouven Lotz, M.A. (TU Dortmund), PD Dr. Esther Meier (TU Dortmund), Jun.-Prof. Dr. Stefan Schweizer (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), Prof. Dr. Lioba Theis (Universität Wien), Dr. Judith Zepp (Universität zu Köln)



VERANSTALTER: Technische Universität Dortmund in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen, dem Stadtarchiv Dortmund, der Conrad-von-Soest-Gesellschaft und der Stadtkirche St. Reinoldi

LEITUNG: Prof. Dr. Thomas Schilp | Prof. Dr. Michael Stegemann | Prof. Dr. Barbara Welzel

Die Vorlesung findet statt im Rahmen von »LichtKunstRaum«, ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Leitung: Pfarrer Michael Küstermann, Stadtkirche St. Reinoldi, Dortmund

— Gesellschafter und Öffentliche Förderer von RUHR.2010 —



— Hauptprojektsponsoren von RUHR.2010 —



Fotografien: Rüdiger Glöns und Diethelm Wulfert (Dortmund), Sarah Hübscher | Layout: Sarah Hübscher

Bild und Klang: Licht

Öffentliche Vorlesung in der Stadtkirche St. Reinoldi



LICHT. Ohne Licht kein Leben. Schon in den Schöpfungsberichten des Alten Testaments nimmt Licht eine zentrale Rolle ein: Es werde **LICHT!** Die Jenseitshoffnungen der christlichen Kirchen versprechen **LICHT**: Das ewige **LICHT** leuchte ihnen! Kirchenräume werden auf unterschiedlichste Weisen durch **LICHT** geprägt: durch Kerzen und Inszenierungen von **LICHT** wie durch die farbigen Glasfenster. Elektrisches **LICHT** wiederum ist ein Signet der industrialisierten Moderne.

LICHT ist eines der Leitmotive der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Die Vorlesung umkreist **LICHT** in Bildern und Klängen.



19.10.2010
Begrüßung und Einführung zum Projekt »**LICHTKUNSTRAUM**«
Pfarrer Michael Küstermann
KULTURGESCHICHTE DES LICHTS – AUFTAKT
Thomas Schilp, Michael Stegemann, Barbara Welzel

26.10.2010
DAS LICHT DER HEILIGEN – ÖFFENTLICHE ANTRITTSVORLESUNG
von PD Dr. Esther Meier. Mit Beiträgen von Prof. Dr. Michael Stegemann und Prof. Dr. Barbara Welzel

Begrüßung durch Prof. Dr. Günther Rötter, Dekan der Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften der TU Dortmund

Vortrag:
LUCIA UND OTILIA – DAS AUGENLICHT DER HEILIGEN FRAUEN
PD Dr. Esther Meier

02.11.2010
TAG UND NACHT IM MITTELALTER
Birgit Franke, Thomas Schilp, Michael Stegemann

09.11.2010
LICHT DER ERKENNTNIS? SAKRALRÄUME IN BYZANZ
Lioba Theis und Michael Stegemann

16.11.2010
HIMMLISCHES LICHT
Michael Küstermann, Michael Stegemann, Barbara Welzel

23.11.2010
»DAS EWIGE LICHT LEUCHTE IHNEN...«
Thomas Schilp, Michael Stegemann, Barbara Welzel

30.11.2010
ST. REINOLDI ALS LICHTRAUM
Thomas Schilp, Michael Stegemann, Barbara Welzel, Judith Zepp

07.12.2010
FEUERWERK
Stefan Schweizer, Michael Stegemann, Barbara Welzel

14.12.2010
INDUSTRIALISIERUNG UND LICHT
Rouven Lotz, Thomas Schilp, Michael Stegemann

11.01.2011
DER STERN VON BETHLEHEM
Andrea von Hülsen-Esch, Michael Stegemann, Barbara Welzel

18.01.2011
KERZENLICHT
Birgitt Borkopp-Restle und Michael Stegemann

25.01.2011
ELEKTRIZITÄT
Rouven Lotz, Thomas Schilp, Michael Stegemann

01.02.2011
KULTURGESCHICHTE DES LICHTS – AUSKLANG
Thomas Schilp, Michael Stegemann, Barbara Welzel

